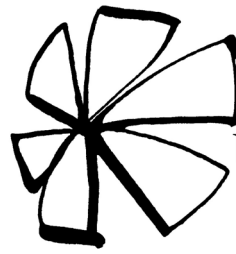


PRESSEEINLADUNG



Die Junge Akademie

an der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften
und der Deutschen Akademie
der Naturforscher Leopoldina

Berlin, 17.10.2019

Künstlerisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema „Trauma“

Herzliche Einladung zur Audio-Installation und zum Symposium „Ubiquity – Neue Perspektiven auf erlebte Traumata“ der Jungen Akademie vom 30.10.2019 bis zum 03.11.2019 in Dresden

Die Junge Akademie lädt ein zu einer künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Traumaverarbeitung bei Kindern. Die Audio-Installation „Ubiquity – Neue Perspektiven auf erlebte Traumata“, geöffnet vom 30. Oktober bis 3. November 2019 in der Blauen Fabrik in Dresden, wurde von der Klangkünstlerin und Musikwissenschaftlerin Miriam Akkermann (Mitglied der Jungen Akademie, Technische Universität Dresden) in Zusammenarbeit mit dem Programmierer und Komponisten Andre Bartetzki und der Psychologin Eva Alisic (Mitglied der Global Young Academy, University of Melbourne) erarbeitet. Ausgangspunkt ist eine Studie zur Traumaverarbeitung bei Kindern von Eva Alisic.

Die Installation entstand in Kooperation mit dem gleichnamigen Symposium, das aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur Psychologie von Traumatisierungen vorstellt. Organisiert von dem Psychologen und Neurowissenschaftler Philipp Kanske (Sprecher der Jungen Akademie, Technische Universität Dresden), werden Vorträge der Traumaforscherinnen und Traumaforscher Andreas Maercker, Thomas Ehring, Eva Alisic und anderer zu hören sein. Das Symposium findet am 3. November 2019 ebenfalls in den Räumen der Blauen Fabrik statt. Alle Informationen zur Installation und zum Symposium sind [hier](#) zu finden.

Installation

30.10.-03.11.2019 (Vernissage: Mi 20-23 Uhr, Öffnungszeiten: Do-Sa 15-21 Uhr, So 10-15 Uhr)

Symposium (in englischer Sprache)

03.11.2019, 10-15 Uhr (Um Anmeldung wird gebeten unter anmeldung.diejungeakademie.de.)

- 10:00 Andreas Maercker (Universität Zürich): New developments in differentiating trauma- and stress-related disorders and therapies
- 10:40 Thomas Ehring (Ludwig-Maximilians-Universität München): Early life adversity as a transdiagnostic risk factor and implications for treatment

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jägerstr. 22/23 · D-10117 Berlin · Tel: +49 (030) 203 70-563 · Fax: -680 · presse@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de · www.facebook.com/diejungeakademie · @Junge_Akademie

- 11:20 Eva Alisic (University of Melbourne): Ear for Recovery: Parent-child conversations in the aftermath of injury
- 12:00 Miriam Akkermann (Technische Universität Dresden): About the installation: Ubiquity – New Perspectives on Traumatic Experiences
- 12:10 Pause
- 12:50 Anke Karl (University of Exeter): Beneficial effects of compassion-informed approaches for boosting trauma-focussed therapy in PTSD after interpersonal trauma
- 13:30 Maria Böttche (Freie Universität Berlin): The impact of war and torture and effective and feasible treatment approaches for refugees
- 14:10 gemeinsame Diskussion
- 15:00 Ende des Symposiums

Veranstaltungsort

Blaue Fabrik, Eisenbahnstraße 1, 01097 Dresden

Vertreter*innen der Presse sind herzlich eingeladen, über die Installation und das Symposium zu berichten. Eine Akkreditierung ist nicht notwendig. Eine kurze Rückmeldung ist wünschenswert.

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Kontakt *Die Junge Akademie*

Anne Rohloff

Tel.: (030) 203 70 - 563

E-Mail: presse@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de